

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 19 (1893)
Heft: 33

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Paula: „Wer hätte das gedacht, jetzt heirathet die Tilde Meier den Arthur Müller und sie hat doch immer so über ihn losgezogen und gesagt, er habe sie so beleidigt, daß sie es ihm ihrer Lebtage nicht mehr verzeihe.“
Frida: „Nun ja, jetzt wird sie sich eben rächen wollen.“

Preis-Räthsel.

Wenn mir die Fessel, die in trügerischem Glanz
 Wohl eine Welt von Thoren hält umschlossen;
 Und deren Name Kopf (versteht) und Schwanz
 Ein S. ethier viel und gern genossen!
 Dich hat vielleicht ihr Rann bereits erteilt —
 Das Bier dich schon von manchem Alp geheilt!

Für die richtige Lösung obigen Räthfels legen wir folgende Preise aus:

„Volkschriften“ von Johanna Spyri.
 „Der Chorhulshühner von Wetzlingen“ von A. Böglin.
 „Wahrheit und Dichtung“ von E. Dorer.
 „Gelbenbuch der Schweiz“ von Jaf. Kübler.

Die Preise werden durch das Loos zugeheilt u. gelangen sofort zum Verlandt.

Briefkasten der Redaktion.



Z. O. I. Bn. Ja, es ist wirklich „einfangs nümme schön“, wie vom Bundespalais aus auf die Volksabstimmung gedrückt wird. Immer weiß man eine Gelegenheit zu finden, dem lieben, angebeteten Volklein zu sagen, wie man's in Bern gern hätte. So auch jetzt wieder. Man provocirt Herrn Bundesrath Buchonnet zu dem offiziellen Gruß, „wenn die Christen auch schächten wollen, so steht ihnen dies so gut frei, wie den Juden!“ Ist das nicht zum Errotzen? — **U. F. I. H.** Das neueste Heft der Orell Fühlighen „Portraitgalerie“ bringt die Bildnisse der Tessiner Regierungsräthe. Sehr interessant. — **C. A. B. I. L.** Stets mit Vergnügen; doch sollten die Zeichnungen in Tusch auf Lieberdruckpapier ausgeführt werden. — **Peter.** Auch der „Nebelspalter“ ist vor dem Druckfehlerfussel nicht sicher, obson wir ihn sonst sehr freundlich behandeln. Gruß. — **N. N.** Wir müssen Sie Ihrem Schicksal überlassen. Die Bräutigam der Frau schmerzen vielleicht weniger, als die Reutpeltche des Majors. — **L. M. I. W.** Scheidungsprozesse gehören nicht in unser Blatt, auch wenn es

dabei sehr „zierlich“ zugeht. — **Spatz.** Alles ganz schön und gut. Petrol ins Feuer gießen und Edelweiß fuchen! Da nützen alle Warnungen nichts. — **H. I. M.** Wollen Sie hinter unsere Dilettanten-Vereine her? Gelegene Malezeit! — **Origenes.** Das ist denn doch nicht Alles dem wirklichen Sachverhalt gemäß. Wollen Sie die Verantwortung tragen? — **O. M. I. B.** Gelegentlich. Befehl Dant. — **Z. I. Bn.** Das ist sogar schon an königlichen Tafeln vorgekommen, warum nicht im Bergland? Immerhin sollen sie servirt werden. — **Dkl.** „Ach, so ein altes Herrchen, das liebe, gute Märchen, das führt man an den Ohren, bis es sich selbst verloren; das zieht man an der Nase bis roth sie vor Ertiaße; dem zwidit man mit den Fäden, bis blind er vor Entzücken; dem macht man Kose hündchen, bis er das reinste Hündchen — dann spielt man nicht mehr weiter mit, es endiget mit einem Tritt.“ So heißt, so viel wir wissen, das Gedichtchen. — **L. O. I. V.** So, sind Sie auch so Euer? Da sendet man uns eben nachziehendes, kräftiges Gedicht:

Sag' mir, lieber Nebelspalter,
 Du, des öffentlichen Wißes u. Geschüßes
 Wohlbestallter Hauptverwalter
 Sag, warum verstimmt dein Pfalter?
 Und warum dein Donner knallt er
 Nicht ins Schwindeldahingehäuse
 Eine schallend laute Weise?
 Und warum der Born nicht ballt er
 Dir die Mannesfaust ob all der
 Unvernunft der Eiden, bliden
 Bergbahnwuthdurchsuchten Reden,
 Die sogar um Eigers hehres
 Eis- und Schnee- und firmenschnures
 Himmelhochaufragend Haupt
 Ihrer Worte loose Banden
 — Was ja kinderleicht ist! — wanden
 Und ihm damit seinen starren
 Nacken! — o ihr Redenarren! —
 Schon zu schmeibigen gelaubt!
 — Frisch drauf los denn, Nebelspalter,
 Greife zu dem Federhalter!
 Mache ihn zum Donnerkeil,
 Daß mit schredlicher Gewalt er
 Niederjaue in die Schalter,
 Rechnungsbücher, Kassen all der
 Bahnpostel (auch verfallter),
 Dir zum Ruhm und uns zum Heil!

Feines Maassgeschäft für Herrenkleider — Englische
 Nouveautés, **J. Herzog**, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich

Offiziers-Uniformen
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich.

Feine Equipagendecken
 Reisedecken & Plaids
 Pferdedecken jeder 59 Art.
H. BRUPBACHER & SOHN
 35. Bahnhofstrasse 35. Zürich.

Spezialitäten! Muster und Preisliste gegen 50 Cts. in Marken.
Gummiwaarenfabrikdepôt Bern.

Unübertrefflich



ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E. — (Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmenthaler-berge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des seinerzeit weltberühmten Naturarztes Michael Schüppach dahier). — In allen Schwächezuständen (speziell Magenschwäche, Blutarmuth, Nervenschwäche, Bleichsucht) ungemein stärkend u. überhaupt zur Auffrischung der Gesundheit und des guten Aussehens unübertrefflich, gründlich blutreinigend. — Alt bewährt. Auch den weniger Bemittelten zugänglich mit Gebrauchsanweisung, zu einer Gesundheitskur von vier Wochen hinreicht. Aerztlich empfohlen.
Dépôts: Zürich: Brunner, Apoth. am Limmatquai, auch in den übrigen Apotheken.



Prima
Rahm-Käs'chen
 Beste

Portionen-Käs'chen

in Kistchen von ca. 30 und 60 Stück
 à 16 Cts., franko Hans.

Wirthe und Wiederverkäufer
 erhalten gerne Gratismuster. Es empfiehlt sich bestens 71 10

Dr. N. Gerber's Molkerei,
 Zürich-Aussersihl.

Fasshahnen-Fabrik

von

Alb. Gull,

Zürich-Wiedikon.

Neueste Erfindung

in 5 Staaten patentirt,
 Eidgen. Patent Nr. 3964,

ist **Alb. Gull's selbstschliessender Auslaufhahnen** (Fasshahnen)

Dieser ist der einfachste, solideste und praktischste aller bis jetzt in den Handel gelangten Fasshahnen. Für Solidität wird garantirt. Jedes Kind kann den Hahnen handhaben und ist das bei andern Hahnen vorkommende lästige Tropfen bei meinem System vollständig ausgeschlossen. Dieser Hahnen ist der einzige Ventilhahnen, der sich selbstständig hermetisch verschliesst und wird derselbe mit oder ohne Schlüssel angefertigt. Die nicht zu unterschätzenden Vortheile, welche dieser Hahnen bietet, müssen jedem Fachmann sowohl als jedem Laien sofort einleuchten.

Es empfiehlt sich bestens der alleinige Fabrikant für die Schweiz, Frankreich und Italien **ALB. GULL.**

Obige Fasshahnen können auch bei der Expedition des „Gastwirth“ in Zürich bezogen werden.

Goldene Medaille
Weltausstellung Paris 1882.
CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE).
2



Preisgekrönt
Paris 1889 Gent 1889
Brüssel 1891 Wien 1891
P. F. W. Barella's
UNIVERSAL

MAGEN-PULVER

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. Auskunft unentgeltlich! Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-Dépôt [57]

P. F. W. Barella,
Berlin S.W., Friedrichstrasse 220.
Mitgl. med. Gesellschaft v. Frankr.
In Schachteln à Fr. 2.— und Fr. 3.20.
Bern: Apoth. zu Reblen.
Basel: Adler-Apotheke.
St. Gallen: Hecht-Apotheke.
Baden: St. Vernaapothke (Dr. H. Guldlin), Grosse Bäder.



Dumme Frage an die Thierschützer!
Thiere wollt Ihr beschützen, indem Ihr Menschen quält;
wo steckt da die Logik? Ich stimme **Nein!**
(M 94271 Z) Ein Menschenfreund.

Bei Hautkrankheiten, Ausschlägen

jeder Art haben sich die Dr. med. Smid'schen Flechtenmittel, bestehend aus Salbe Nr. 1 und 2 und Blutreinigungspillen, als ebenso wirksam wie unschädlich bewährt und zwar Salbe Nr. 1 bei nässenden Flechten, Exzemen, Bläschen, Juckausschlägen, Gesichtsausschlägen, Knötchen, Fussgeschwüren, Salzfluss, Wundsein, Wunden, Hautunreinigkeiten etc., — Salbe Nr. 2 bei trockenen Flechten, Schuppenflechten, Psoriasis, Kopfgrind etc. Durch den gleichzeitigen Gebrauch von Salbe und Blutreinigungspillen wird der Ausschlag beseitigt und das Blut gereinigt. 1 Packet enthaltend 1 Topf Salbe und 1 Schachtel Blutreinigungspillen kostet Fr. 3. 75. Haupt-Depot: P. Hartmann, Apotheke, Steckborn. — Winterthur: Apoth. Furrer, Löwenapotheke, [87]

Einziges Fabrikationsgeschäft dieser Art in der Schweiz.

Karl Bühner, Schaffhausen
Fabrikationsgeschäft
von
Broches, Bracelets, Photographie-Rahmen in Jet en gros.
Solide und schöne Arbeit garantirt.

Reelle Bedienung. Billigste Preise.

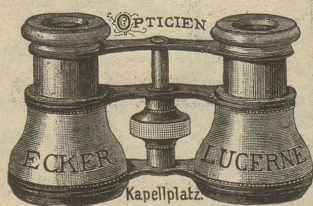
Reparaturen werden prompt und billig besorgt.

An die Liberalen!

Kein ehrlich Liberaler wird den uns zugemutheten Verunzierung unserer Verfassung zustimmen können. Die Grundforderung des Liberalismus ist Freiheit, in erster Reihe Freiheit des religiösen Bekenntnisses. Was zur Religion gehört, darüber steht nur den Bekennern derselben die Entscheidung zu, nicht Thierschutzvereinen. Da die schweizerischen Juden ohne Unterschied der Partei das Schächten einmüthig als integrierenden Bestandtheil ihrer Religion erklären, so steht es den Liberalen am wenigsten an, einem grausamen Eingriff in die von der Verfassung gewährleistete Gewissens- und Kulturfreiheit Vorschub zu leisten.

Die letzten Aufrufe der Thierschutzvereine haben durch ihren dämagogischen Ton viele Liberale verletzt. Mit solchen Mitteln darf ein Verein, der humanitäre Zwecke verfolgt, am allerwenigsten kämpfen. Und darum werden diejenigen Liberalen, die im Schüren von Klassenhass eine Verhöhnung des echten Liberalismus sehen, am 20. August (M 94281 Z)

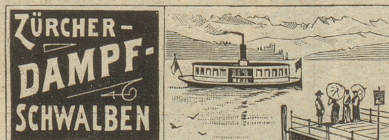
Nein stimmen.



W. Ecker,

Kapellplatz,
LUZERN.

Spezialität:
Reise- und Theater-Perspektive.



einer Rundfahrt 50 Cts., Fahrzeit 50 Minuten. Größere Bote fahren stündlich nach Küsnacht und Bendlikon und vice-versa. Preis einer Rundfahrt 1 Fr., Fahrzeit 1 Stunde 15 Min. 105

Burger & Heimlicher, Bern
16 Waisenhausstrasse 16
Gegründet 1884. **TELEPHON.**
Best eingerichtete Reparaturwerkstätte.
Radfahrerpetarden zu billigsten Preisen.
Sämmtliche Velo-Artikel.

Photographische Apparate
und alle Bedarfsartikel
für Photographen und Amateure
liefert am besten und billigsten
R. Egg-Schädler
Photographische Manufaktur, Zürich.
Illustr. Preisliste gratis u. franko.



Fabrik für Möbel-Beschläge, Knopfcharniere, Toilettenleuchter, Anoretteten zur Dekoration etc.
Naturgrosse Abbildungen gratis und franco. 50

Pariser
Gummi-Artikel.
Ia. Vorzug Qualität
à 3—4 und 5 Fr. pr. Duzend verleiende franco gegen Nachnahme 109
Aug. de Kernen, Zürich.



Echte Briefmarken
40 Schweden Mk. 1.50
30 Span. Westind. „ 1.75
25 Türkei „ 1.75
20 Japan „ 1.—
12 Fr. Edwards Ins. „ 3.50
5 Schleswig „ 1.25
500 Verschiedene „ 7.50
Preisliste über 1327 Serien gratis.
8 **W. Känast, Berlin W. 64,**
Gegründet 1866. Unter den Linden 15.

Billigste Bezugsquelle für
Kautschuk- u. Metall-
STEMPEL
Cooke & Weylandt
Berlin N., Friedrichstr. 105 a.
Wiederverk. günstigste Beding.

!!!Italienische Schönheiten!!!
25 Photographien reizender junger Italienerinnen, ganz neue Aufnahmen, versendet für Fr. 1.50 (Bfm.) franco gegen Einsendung des Betrages Kunstverlag THURINGIA, Amsterdam.

